# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

| Stadtamt | Stellungnahme-Nr. | Datum |
|---|---|---|
| VI/03 | S0141/16 | 13.06.2016 |

zum/zur

F0095/16 Fraktion CDU/FDP/BfM

Bezeichnung

Fenster Johanniskirche

| Verteiler | Tag |
|---|---|
| Der Oberbürgermeister | 21.06.2016 |

Die Anfrage wurde in der Sitzung des Stadtrates am 19.05.2016 gestellt.

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

1. Sind die neugestalteten Fenster der Johanniskirche bereits beschädigt?

Nein. Die im Rahmen des Projektes „Max Uhlig – Fenster für die Johanniskirche“ eingebauten Kunstfenster sind nicht geschädigt.

Gemäß einem durch den Eigenbetrieb KGm beauftragten Gutachten handelt es sich um Delaminierungen und Haarrisse an der Außenscheibe der 1998 eingebauten Isolierverglasungen auf der Südseite der Johanniskirche.

Mit gleichem Gutachten werden Aussagen zu den Schäden an den Sandstein-Maßwerken vorgenommen.

2. Wenn ja/welche Ursachen haben diese Beschädigungen?

Nach derzeitigen Stand werden die beschriebenen Schäden an der Isolierverglasung auf die erhöhte Sonneneinstrahlung und der sich daraus ergebenden Hitzeentwicklung zurückgeführt, da die erwähnten Schädigungen ausschließlich an den Fenstern auf der Südseite der Johanniskirche aufgetreten sind. Die eingebauten Verbundsicherheitsgläser (VSG), zum damaligen Zeitpunkt Stand der Technik, weisen die beschriebene schlechte Beständigkeit gegenüber Ultraviolettstrahlung auf. Heute eingebaute Gläser sind gegenüber diesbezüglichen äußeren Einflüssen weitestgehend unempfindlich.

3. Wie kann solchen Beschädigungen vorgebeugt werden?

Im Schadensbereich der Fenster wird derzeit geprüft, inwiefern zusätzliche Durchlüftungsöffnungen realisiert werden können.

4. Welche Kosten sind dadurch entstanden?

Die Kosten für das oben angeführte Gutachten belaufen sich auf 1.150,00 €.
Über die weiteren Kosten kann noch keine abschließende Aussage getroffen werden.

5. Ist die Verkehrssicherheit innerhalb und außerhalb der Johanniskirche gegeben?

Die Verkehrssicherheit sowohl innerhalb als auch außerhalb der Johanniskirche ist aktuell gewährleistet.

Eine Veränderung des Schadensbildes an der Isolierverglasung soll durch regelmäßige in Augenscheinnahme kontrolliert werden.
Um weitere Schäden an den Maßwerken auszuschließen, werden die erforderlichen Sandstein-Instandsetzungsarbeiten kurzfristig im Zeitraum vom 12.07. bis 19.08.2016 durchgeführt.

Die Stellungnahme ist mit dem KGm abgestimmt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr